

[-1-]

Beratung

Beratungs-Tag

30. Juni 1949

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Arthur Kessler
 Alois Tschofen

unentschuldigt: ---

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn.
3. Gemeindewasserversorgungsanlage Parthenen.
4. Fenstereinbau Volksschule Parthenen.
5. Güterweg Gundalatscherberg, Gaschurn.
6. Verschiedene Ansuchen um Beiträge.
7. Bauausschuß f. Schulhausneubau Gaschurn.
8. Staatsbürgerschaftsansuchen Franz Müller.
9. Fremdenverkehrsamt Montafon, Schruns.
10. Überprüfungsbericht Rechnungshofabschluß 1948.
11. Feuerversicherungserhöhung d. Gemeindebauten.
12. Mietangelegenheit Monika Rudigier, Gaschurn.
13. Neues Spritzenhaus, Parthenen.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1.)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung zur Verlesung, die von den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2.)

Zwecks Weiterführung der Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn wird einstimmig beschlossen, dass der Aushub und das Wiederausfüllen des Rohrgrabens von H 4 bis H 13 und vom Abzweigstück zwischen H 1 und H 2 bis H 18 gemeinsam mit den Vorarlberger Illwerken weitergeführt werden soll.

Zu Punkt 3.)

Weiters wurde vereinbart, dass zur Erstellung einer Wasserversorgungsanlage in Parthenen die Gemeindevertretung bereit ist mit den Vorarlberger Illwerken darüber zu verhandeln.

Zu Punkt 4.)

Der Einbau von zwei weiteren neuen Klassenfenstern in der Volksschule in Parthenen wird genehmigt.

Zu Punkt 5.)

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Güterweg Gundalatscherberg und das Teilstück von der Innerbofnerbrücke in Parthenen zum Schießstand in das öffentliche Gut übernommen wird.

Zu Punkt 6.)

An nachstehende Gesuchsteller werden Beiträge gewährt.

a) Der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen S 13.000.-- zur Anschaffung von Trachten unter der Bedingung dass diese dem Verein verbleiben müssen, gleichgültig ob auch noch private Zahlungen seitens der Mitglieder geleistet werden. Für diese Verpflichtung ist die Vorstandschaft des Vereines der Gemeinde gegenüber persönlich verantwortlich.

[-3-]

b) Dem Männerchor Silvretta, Gaschurn-Parthenen werden S 400.-- bewilligt.

c) Für die Verbauung des Klausenbaches werden S 20.000.-- einstimmig genehmigt.

d) Für das Vorarlberger Strassenrennen "Rund um Vorarlberg" wird eine Spende von S 100.-- gewährt.

Zu Punkt 7.)

Für den Bau eines neuen Volksschulgebäudes in Gaschurn wird ein Bauausschuß bestellt u.z. Josef Lerch, Gaschurn 64, Wilhelm Köhler, Parthenen Nr. 64 und Bürgermeister Peter Wachter, Gaschurn Nr. 62.

Zu Punkt 8.)

Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Franz Müller Dorf-Silvretta wird befürwortet.

Zu Punkt 9.)

Das eingelangte Schreiben des Fremdenverkehrsamtes Montafon in Schruns vom 23.6.1949 wird vertagt.

Zu Punkt 10.)

Der Bericht des Finanzüberprüfungsausschusses über den in Vorlage gebrachten Rechnungsabschluß 1948 wird zur Kenntnis genommen und der Rechnungsabschluß, welcher einen Gebarungüberschuß von Schilling 218.038,41 ausweist, einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 11.)

Bei verschiedenen Gemeindegebäuden soll die Feuerversicherung erhöht werden u.z. Haus Nr. 3 auf S 100.000.--, Haus Nr. 5 auf S 20.000.--, Haus Nr. 8 auf S 64.000.--, Schießstand Parthenen S 100.000.--, Haus Parthenen Nr. 8 auf S 30.000.--.

Zu Punkt 12.)

Da Frau Monika Rudigier, Mieterin des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 131, trotz wiederholter Mahnungen die Miete nicht bezahlt, so wird beschlossen, falls die Genannte ihrer Pflicht nicht nachkommt, dieser Wohnung gerichtlich gekündigt werden soll.

Zu Punkt 13.)

In Parthenen soll für die dortigen Feuerwehrgeräte ein neues feuersicheres Spritzenhaus auf dem gemeindeeigenen Gut neben dem Friedhof erstellt werden.

Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr.

BERATUNG

Beratungs-Tag

30. Juni 1949

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Arthur Kessler
Alois Tschofen

unentschuldigt: ----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren 9 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 30.6.1949

Nr. 35

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindegewässerversorgungsanlage Gaschurn.
3. Gemeindegewässerversorgungsanlage Parthenen.
4. Fenstereinbau Volksschule Parthenen.
5. Güterweg Gundalatscherberg, Gaschurn.
6. Verschiedene Ansuchen um Beiträge.
7. Bauausschuß f. Schulhausneubau Gaschurn.
8. Staatsbürgerschaftsansuchen Franz Müller.
9. Freudenverkehrsamt Montafon, Schruns
10. Überprüfungsbericht Rechnungsabschluß 1948.
11. Feuerversicherungserhöhung d. Gemeindebauten.
12. Mietanerkennung Monika Rudigier, Gaschurn.
13. Neues Spritzenhaus, Parthenen.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1.)

Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung zur Verlesung, die von den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2.)

Zwecks Weiterführung der Gemeindegewässerversorgungsanlage Gaschurn wird einstimmig beschlossen, dass der Aushub und das Wiederausfüllen des Rohrgrabens von H 4 bis H 13 und vom Abzweigstück zwischen H 1 und H 2 bis H 13 gemeinsam mit den Vorarlberger Illwerken weitergeführt werden soll.

Zu Punkt 3.)

Weiters wurde vereinbart dass zur Erstellung einer Wasserversorgungsanlage in Parthenen die Gemeindevertretung bereit ist mit den Vorarlberger Illwerken darüber zu verhandeln.

Zu Punkt 4.)

Der Einbau von zwei weiteren neuen Klassenfenstern in der Volksschule in Parthenen wird genehmigt.

Zu Punkt 5.)

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Güterweg Gundalatscherberg und das Teilstück von der Innerbofnerbrücke in Parthenen zum Schließstand in das öffentliche Gut übernommen wird.

Zu Punkt 6.)

An nachstehende Gesuchsteller werden Beiträge gewährt.

- a) Der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen S 13.000.-- zur Anschaffung von Trachten unter der Bedingung dass diese den Verein verbleiben müssen, gleichgültig ob auch noch private Zahlungen seitens der Mitglieder geleistet werden. Für diese Verpflichtung ist die Vorstandschaft des Vereines der Gemeinde gegenüber pöblich verantwortlich.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren..... anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 35

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

- b) Dem Männerchor Silvretta, Gaschurn-Parthenen werden S 400.-- bewilligt.
- c) Für die Verbauung des Klausenbaches werden S 20.000.-- einstimmig genehmigt.
- d) Für das Vorarlberger Strassenrennen " Rund um Vorarlberg" wird eine Spende von S 100.-- gewährt.
- Zu Punkt 7.) Für den Bau eines neuen Volksschulgebäudes in Gaschurn wird ein Bauausschuß bestellt u.z. Josef Lerch, Gaschurn Nr. 64, Wilhelm Köhler, Parthenen Nr. 64 und Bürgermeister Peter Wachter, Gaschurn Nr. 62.
- Zu Punkt 8.) Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Franz Müller Dorf-Silvretta wird befürwortet.
- Zu Punkt 9.) Das eingelangte Schreiben des Fremdenverkehrsamtes Montafon in Schruns vom 23.6.1949 wird vertagt.
- Zu Punkt 10.) Der Bericht des Finanzüberprüfungsausschusses über den in Vorlage gebrachten Rechnungsabschluß 1949 wird zur Kenntnis genommen und der Rechnungsabschluß, welcher einen Gebärungsüberschuß von Schilling 218.038.41 ausweist, einstimmig genehmigt.
- Zu Punkt 11.) Bei verschiedenen Gemeindegebäuden soll die Feuerversicherung erhöht werden u.z. Haus Nr. 3 auf S 100.000.--, Haus Nr. 5 auf S 20.000.--, Haus Nr. 8 auf S 64.000.--, Schießstand Parthenen S 100.000.--, Haus Parthenen Nr. 8 auf S 30.000.--.
- Zu Punkt 12.) Da Frau Monika Rudirier, Mieterin des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 131 trotz wiederholter Mahnungen die Miete nicht bezahlt, so wird beschlossen, falls die Genannte ihrer Pflicht nicht nachkommt, dieser die Wohnung gerichtlich gekündet werden soll.
- Zu Punkt 13.) In Parthenen soll für die dortigen Feuerwehrräte ein neues feuersicheres Spritzenhaus auf dem gemeindecigenen Gut neben dem Friedhof erstellt werden.

Schluss der Sitzung um 23.30 Uhr.

Heinrich Martin
Schwan Edmund
Klein Johann
Lerch Josef
J. M. ...